

---

ASSOCIAÇÃO PARA  
UM MUNDO HUMANITÁRIO



# 2022

## TÄTIGKEITSBERICHT UND KONTEN

Tamera Peace Research Center  
Monte do Cerro • 7630-392 Relíquias, Portugal • Tel +351 283 635 311 • [AMH@tamera.org](mailto:AMH@tamera.org) •  
NIF 514 189 568

---

---

## Index

<b>1</b>	Einleitung	S. 2	<b>4</b>	Finanzberichte Erklärungen	S. 14
			<b>4.1</b>	Bilanz	
<b>2</b>	Tätigkeitsbereiche und von AMH durchgeführte Aktivitäten	S. 2	<b>4.2</b>	Gewinn- und Verlustrechnung	
			<b>5</b>	Schlussbemerkungen	S. 15
<b>3</b>	Analyse der Ressourcen	S. 13			

---

# Einleitung

**1** Die Assoziation für eine Humane Erde (Associação para um Mundo Humanitário, AMH) ist ein gemeinnütziger Kulturverein mit Sitz in Relíquias, Portugal, der 2002 gegründet wurde.

Die AMH widmet sich als Teil des Tamera-Projekts vor allem der angewandten Forschung in Ökologie und Technologie und der anschließenden Vermittlung der Ergebnisse in Veranstaltungen/Seminaren zu den Themen Wasser, ökologische Landwirtschaft und alternative Energien. Zum besseren Verständnis des Tätigkeitsfeldes der AMH wird im Folgenden eine Kurzbeschreibung des Projektes Tamera gegeben.

## Kurzbeschreibung des Projekts Tamera - Internationales Zentrum für Friedensforschung und Bildung

Das Heilungsbiotop I, Tamera, ist ein Friedensforschungsprojekt mit dem Ziel, ein Modell für eine zukünftige Gesellschaft ohne Gewalt zwischen Mensch, Tier und Natur zu schaffen.

Das Projekt begann 1978 in Deutschland und zog 1995 mit der Gründung von Tamera in den Alentejo Portugals um. Heute engagieren sich 192 Menschen für das Projekt und sind mit dem wachsenden internationalen Netzwerk und Basisstationen in Israel-Palästina, Kolumbien, Brasilien, Kenia und anderen Ländern verbunden.

Das Projekt beschäftigt sich seit seinen Anfängen mit der Frage, wie Menschen aller Kulturen und Religionen so zusammenleben können, dass Frieden zwischen ihnen entstehen kann.

In den vergangenen 25 Jahren wurden verschiedene Forschungsthemen intensiv bearbeitet und die Ergebnisse weltweit zur Verfügung gestellt, sodass die Grundideen einer gewaltfreien Gesellschaft auf der ganzen Welt umgesetzt werden können.

Die G.R.A.C.E.-Vereinigung hat die Aufgabe, das Gemeinschaftsleben und die Friedens

bildung zu erforschen und ein Netzwerk der Kooperation mit Projekten ähnlicher Zielsetzung weltweit aufzubauen. Zu den verschiedenen laufenden Projekten gehören der Globale Campus, Defend the Sacred, die Schule der Hoffnung sowie Gemeinschaftsbildung und globale Friedensaktionen.

Da die natürlichen Ressourcen endlich sind und oft die Ursache für soziale Konflikte darstellen, ist die Forschung in diesem Bereich von grundlegender Bedeutung. Die ökologischen und technologischen Forschungsthemen in Tamera liegen in der Verantwortung der Assoziation für eine Humane Erde (AMH). Diese umfassen die Umsetzung einer Wasserretentionslandschaft (zur Wiederherstellung des hydrologischen Kreislaufs und der Ökosysteme) und den Aufbau eines Modells zur regionalen Selbstversorgung in den Bereichen Energie (Forschung zu erneuerbaren Energien, insbesondere Solarenergie) und Ernährung (ökologische Landwirtschaft, Permakultur und Aufforstung).

## Tätigkeitsbereiche

**2** Wie bereits erwähnt, sind die wichtigsten Forschungs- und Tätigkeitsbereiche der AMH folgende:

- Wasser;
- Alternative Energien, hauptsächlich Solarenergie;
- Ökologische Landwirtschaft: z.B. Permakultur, Saatgutgarten;
- Regeneration von Wäldern: Bepflanzung und Wiederaufforstung.
- Klima-Aktivismus.

Es liegt auf der Hand, dass die meisten Bereiche einer kontinuierlichen Pflege bedürfen. So stellen die Gemüsegärten, Wälder, Seen, Heizungs- und Stromerzeugungssysteme usw. Projekte dar, die das ganze Jahr über laufen und zumeist von den Freiwilligen des Vereins begleitet werden.

Parallel dazu veranstaltet die AMH gemäß ihrer Satzung und im Rahmen der durchgeführten Forschungen verschiedene Seminare / kulturelle Veranstaltungen, die die Weitergabe der erzielten Ergebnisse sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Fachleuten und/oder Einrichtungen fördern, wie im Folgenden beschrieben.



## Baumpflanzaktionen

Unser Verein engagiert sich für ökologische Nachhaltigkeit und organisierte deshalb auch dieses Jahr wieder mehrere gemeinschaftliche Baumpflanzaktionen während der Wintermonate von November bis März (die Regenzeit in Portugal). Die Mitglieder des Verbandes waren eingeladen, sich an diesen Initiativen zu beteiligen, die darauf abzielten, das Ökosystem unseres Landes und der Region im Allgemeinen wiederherzustellen.

Mit mehr als 2.000 neu gepflanzten Bäumen waren diese Aktionen ein Erfolg. Der Verein bedankt sich bei allen, die an den verschiedenen Aktivitäten teilgenommen haben, die zum Erfolg dieser Veranstaltungen beigetragen haben, wie z. B. Pflanzen, Kuchen backen, Kochen und Kinderbetreuung. Die ökologische Bedeutung von Baumpflanzungen für die gesamte Region darf nicht unterschätzt werden. Bäume spielen eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Klimas, indem sie Kohlendioxid aus der Atmosphäre aufnehmen und durch Photosynthese Sauerstoff produzieren. Außerdem bieten sie Lebensraum für zahlreiche Tier- und Insektenarten und tragen dazu bei, Erosion zu verhindern und die Gesundheit des Bodens zu erhalten. Durch die Wiederherstellung des Ökosystems der Region durch Baumpflanzungen trägt AMH zur langfristigen Regeneration und Nachhaltigkeit der Umwelt bei.

Die Priorität dieser Baumpflanzaktionen lag nicht nur auf der Pflanzung selbst, sondern auch auf der Pflege der bereits gepflanzten

jungen Bäume. Das Team mulchte die neu gepflanzten Bäume und bewässerte sie, um ihr zukünftiges Gedeihen und Überleben zu sichern. Diese Bemühungen werden in den kommenden Jahren belohnt werden, wenn die Bäume wachsen und sowohl dem Ökosystem als auch den Menschen zahlreiche Vorteile bringen, wie z.B. willkommenen Schatten in den heißen Sommermonaten und Früchte, die die Gemeinschaft ernten kann. Diese Veranstaltung ist nur ein Beispiel für das Engagement des Vereins für Nachhaltigkeit. Wir sind bestrebt, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern und zu einer grüneren Zukunft beizutragen.



*Ökologieexperte Marcus Dittich pflanzt mit Kindern Bäume*



## JANUAR

## FEBRUAR

### Aktivitäten im Februar

**10. Februar** - Treffen des Lokalen Sozialen Aktionsrats von Odemira (CLASO), des Sozialen Netzwerks der Gemeinde Odemira

**20. Februar** - Traditioneller Saatguttausch auf der „Feira da Alegria“ in S. Luís im Rahmen des Saatgutfestivals



*Gärtnerin Lillian, die den Saatguttauschstand in S. Luís betreibt*

### Einführung in Wasserretentionslandschaften

Die AMH organisierte zwei Kurse zum Thema Wasserretentionslandschaften (WRL) in Tamera, einen im April und einen im September. Der erste Kurs, eine Einführung in das Thema, fand vom 23. bis 26. April 2022 statt. Ziel war es, die Prinzipien von Wasserretention vorzustellen und zu zeigen, welche Rolle sie bei der Abmilderung der negativen Auswirkungen schlechten Wassermanagements auf Ökosysteme und das globale Klima spielen können.

Insgesamt nahmen 40 Personen aus 19 Ländern an den Veranstaltungen teil, unter anderem aus Chile, Thailand, Mexiko, Dänemark, der Tschechischen Republik, der Türkei, Österreich, Frankreich, den Vereinigten Staaten, Portugal, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Spanien, Deutschland und der Schweiz.

Die Teilnehmer erforschten verschiedene Gestaltungsrahmen wie die Permanenzskala, Zonierung und Landschaftseinheiten, um skalierbare WRL-Modelle zu schaffen, die Wasser zurückhalten, Böden aufbauen und die Biomasse und Artenvielfalt erhöhen. Der zweite Kurs, „Regenerative Landwirtschaft und Agroforstdesign“, fand vom 19. bis 23. September 2022 statt. Ziel des Kurses war die Einführung in die Grundsätze und Praktiken der regenerativen Landwirtschaft und der Agroforstwirtschaft, einschließlich der Verwendung von mehrjährigen Polykulturen, Baumpflanzungen und Bodenregeneration. Die Teilnehmer lernten die Bedeutung



*Teilnehmer des Kurses für Wasserretentionslandschaften beim Ausheben eines Grabens*

### Instandsetzung der Straße nach Reliquias

Wir sind stolz darauf, berichten zu können, dass unser gemeinnütziger Verein AMH im März 2022 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reliquias und dem Unternehmen AguaLands die Straßen, die zu und von unserem Grundstück führen, auf einer Gesamtlänge von etwa 15 km reparieren konnte. Dieses alljährliche Instandhaltungsprojekt wurde von unserem engagierten Team unter der Leitung von Mustafa Shibli durchgeführt und dauerte zwei Wochen lang. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass unsere Bemühungen erfolgreich waren und sich die Straßen nun in einem viel besseren Zustand befinden als zuvor. Als gemeinnützige Organisation ist es uns wichtig, der regionalen Gemeinde etwas zurückzugeben, und wir betrachten unsere Arbeit an den Straßen als ein Geschenk an die Gemeinde Reliquias. Obwohl

Straßenreparatur und -instandhaltung normalerweise in deren Zuständigkeitsbereich fallen, haben wir uns verpflichtet, aktiv an der Schaffung einer besseren Infrastruktur mitzuwirken. Wir möchten uns bei der Gemeinde Reliquias und dem Unternehmen AguaLands für ihre Zusammenarbeit bei diesem Projekt bedanken. Ohne ihre Unterstützung wären wir nicht in der Lage gewesen, diesen Erfolg zu erzielen.

**11. bis 19. April** - Einführungswoche zu Tamera mit dem Thema Tiere, mit Barbara Kovats und Heike Kessler.

**23. bis 26. April** - Einführung in Wasserretentionslandschaften

MÄRZ

APRIL



*Ökologe Silvano Rizzi beim Bau eines Retentionsgrabens*

der Agroforstwirtschaft für die Kohlenstoffspeicherung, die Ernährungsautonomie und die ökologische Widerstandsfähigkeit kennen. Der Lehrplan befasste sich auch mit der Rolle der Agroforstwirtschaft bei der Verhinderung von Bodenerosion, der Erhöhung der Wasserretention und der Erhaltung der Artenvielfalt. Das Team bestand aus erfahrenen Agroforstpraktikern und Forschern, darunter Ernst Götsch, Felipe Hernandez und andere. Insgesamt nahmen 30 Personen aus 14 Ländern an dem Kurs teil, darunter Portugal, Spanien, Italien, Deutschland, Österreich, Dänemark, die Schweiz, Frankreich, Belgien, das Vereinigte Königreich, Brasilien, Mexiko, Australien und andere. Der Kurs umfasste ein Vorbereitungspaket, einen Besuch in Tamera, eine Exkursion und eine digitale Mappe mit den Kursinhalten.



*Ökologe Marcus Dittich mit den Teilnehmern*

## Pferde

AMH konnte in diesem Jahr drei Pferdenkurse anbieten, an denen insgesamt 47 Teilnehmern aus 13 Ländern teilnahmen, darunter Ungarn, Deutschland, Belgien, Spanien, die Niederlande, Portugal, Italien, Österreich und Brasilien. Unter der Leitung eines Teams erfahrener Moderatoren, darunter Freya von Munzert und Luisa Pischner, boten die Kurse viertägige Workshops mit Pferden an, in denen die Teilnehmer die Prinzipien einer authentischen Verbindung mit den Tieren und sich selbst, den Aufbau von Gemeinschaften und die natürliche Haltung von Pferden auf dieser Erde erlernten. Das Curriculum des Kurses konzentrierte sich auf die Interaktion mit den Pferden und bot den Teilnehmern die Möglichkeit, sich ihren Ängsten zu stellen und ihre Qualitäten zu entdecken. Die Teilnehmer erwarben Kenntnisse über positive Autorität, lernten, die Prinzipien der natürlichen Führung zu befolgen und übten sich in Führung, Paddockarbeit und längeren Ausritten und Ausflügen mit den Pferden.



Demonstration von Freya von Munzert mit einer führenden Stute

## MAI

### „Lebendige Quellen“ Ein Fest der Brunnen in der Gemeinde Odemira

Es ist eine alte portugiesische Tradition, zum Tag des Heiligen Johannes die öffentlichen Brunnen aufzusuchen, um sie zu reinigen, zu schmücken und zu feiern. So machte sich am 24. Juni 2022 unsere Delegation zusammen mit Partnern aus der Region auf, diesen Brauch wieder aufleben zu lassen. Solche „Wallfahrten“ fanden in den Dörfern Relíquias, São Luís, São Martinho das Amoreiras und São Teotónio in Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten statt - eine Aktion mit Potenzial für die Zukunft. Angesichts der Klima- und Wasserkrise wird es in Portugal und auf der ganzen Welt immer wichtiger, sich daran zu erinnern, wie man die natürlichen Ressourcen und den Wasserkreislauf achtet und pflegt.

In der christlichen Tradition wird der 24. Juni als Festtag der Geburt von Johannes dem Täufer gefeiert - der Johannistag. Dieser Tag ist eng mit der Sommersonnenwende verbunden, die zwischen dem 20. und 22. Juni stattfindet. In fast allen indigenen (oder heidnischen) Traditionen werden die Sonnenwenden besonders als heilige Zeiten gefeiert, in denen sich die Menschen bewusst mit den großen Zyklen und Kräften des Lebens verbinden.

Der Bürgermeister von Relíquias, Daniel Balinhas, sagt: „Soweit wir uns erinnern, haben die Menschen in dieser Region am Johannistag, der immer ein Feiertag war, die Brunnen besucht, geschmückt und

## Einführungswochen

Auch dieses Jahr wieder waren die Tamera-Einführungswochen ein zentraler Bestandteil unseres Gästeprogramms. Die acht einwöchigen Seminare gaben mehr als 190 Teilnehmern aus 29 Ländern, darunter Lichtenstein, Slowenien, Ecuador, Dänemark, Estland, Äthiopien und Kanada, einen umfassenden Überblick über die Grundideen von Tamera und die verschiedenen Arbeits- und Forschungsbereiche. Durch Vorträge, Führungen, Frage- und Antwortrunden, kreative und spirituelle Übungen und gemeinschaftsbildende Aktivitäten erhielten die Teilnehmer Einblicke in Tameras jahrzehntelange Forschung in den Bereichen Gemeinschaft, Spiritualität, Kunst, Heilung und Ökologie. Die Einführungswochen betonten auch die Vision des Plans der Heilungsbiotope, der die politische und spirituelle Grundlage von Tameras Arbeit für inneren und äußeren Frieden als Kulturgut bildet. Das diesjährige Programm enthielt besondere Schwerpunkte zu spezifischen Themen wie „Kooperation mit Tieren“, „Selbstversorgung und Souveränität im Bereich Wasser“, „Nahrung und Energie“ und „Liebe und Sexualität frei von Angst“. Es enthielt auch eine besondere Einladung an die LGBTQ+-Community. Durch die Einführungswochen lernten die Teilnehmer die wesentlichen Perspektiven für eine mögliche neue Kultur des Vertrauens und der Zusammenarbeit kennen, die in der Tamera-Forschung entstanden sind. Wir freuen uns darauf, zukünftige Veranstaltungen zu unterstützen, die darauf abzielen, einen gesellschaftlichen Wandel anzuregen.

## JUNI

zelebriert.“ Diese Tradition war hier vor 50 Jahren noch lebendig und hat Kindheitserinnerungen bei ihm hinterlassen. Er erzählt, wie die Leute die Brunnen am Vortag weiß tünchten. Am 24. Juni stand das ganze Dorf vor Sonnenaufgang auf und pilgerte zu den Quellen. Männer und Jungen trugen zweiflügelige Gefäße (eine Art Fass für das männliche Geschlecht), Frauen und Mädchen dagegen die einflügeligen Krüge (den Kelch für das weibliche Geschlecht).



Barbara Kovats und Gruppe am Kreuzungsbrunnen in Relíquias

Die Leute schmückten die Brunnen mit Blumen, sangen Lieder und teilten am Ende das mitgebrachte Essen. „Das war ein schöner Tag“, sagen die Dorfbewohner, die sich noch an diese Zeit erinnern. Diejenigen, die nichts zu essen hatten, wurden eingeladen, am Fest teilzunehmen, auch wenn sie nichts beisteuern konnten. Und diejenigen, die etwas mehr hatten, gaben den Ärmsten Brot und Öl.

Die Quellen wurden nicht nur als Trinkwasser genutzt, sondern auch für die Bewässerung der Gemüsegärten - mit einem Bewässerungssystem, das die Schwerkraft nutzte. In den 1970er Jahren, als die Häuser an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen und Dieselgeneratoren zum Pumpen von Wasser eingesetzt wurden, begannen die Menschen, die Brunnen zu vernachlässigen. Nicht nur, dass die Quellen nicht mehr genutzt wurden, die Menschen entfernten sich auch immer mehr von ihrem



Die Quelle in Monte do Cerro, Tamera

ursprünglichen ökologischen Bewusstsein und dem Wissen, wie abhängig sie vom Wasser, der Erde, den Pflanzen und Tieren sind. Heute werden einige Dörfer in unserer Region, wie Relíquias, mit Trinkwasser versorgt, das von Tanklastwagen aus 30 Kilometern Entfernung herangeschafft wird (früher wurde es durch Kanäle 150 Kilometer von der Quelle entfernt geleitet) und das mit Chemikalien „gereinigt“ wurde.

Die Idee für die Initiative „Lebendige Quellen“ entstand im Herbst 2018 bei einem Treffen mit Freunden aus dem regionalen Netzwerk zum Thema Wasser in Tamera. Sie stieß auf große Resonanz, sowohl bei älteren Menschen, die sich noch an die Johannistradition in ihrer Kindheit und Jugend erinnern, als auch bei den jüngeren Generationen und Menschen, die in diese Region gezogen sind. Sehr interessierte Gruppen von Bürgern, Vereinen und Kirchengemeinden in der Gemeinde Odemira haben diese Aktionen eigenständig mitorganisiert. Gemeinsam reinigten und pflegten wir die Brunnen, hörten Geschichten über diese Tradition, sangen und lernten Volkslieder, die mit den Brunnen am Johannistag zusammenhängen, und teilten auch das Essen bei einem gemeinsamen Picknick.

In Relíquias schmückten wir die Fonte do Atravessado mit Blumen und Kräutern: Minze, Zitronenmelisse, Rosmarin, Zitronengras,

Mentrasto und Nelken. Daniel Balinhas brachte auch Avena mit und fügte hinzu, dass diese Pflanze ein Zeichen für gute Wasserqualität sei. Er zeigte auch eine Nelkensorte mit einem ganz besonderen Duft. Er sagte, dass die Menschen früher diese Pflanzen pflegten, damit sie am Johannistag blühten. Ist es nicht interessant, dass ausgerechnet diese Blume, die 1974 zum Symbol der portugiesischen Revolution und der Befreiung vom Faschismus wurde, so eng mit einem alten Brauch der Wasserpflege verbunden ist?

Als wir am Brunnen standen, einheimische Lieder sangen und Geschichten über die Verbundenheit der Einheimischen mit dem Wasser hörten, wurde uns klar, dass das Zusammenkommen als Gemeinschaft, um das Wasser als Quelle des Lebens zu ehren, eine mögliche erste Reaktion auf die aktuelle Wasserkrise ist. Die zunehmende Zentralisierung der Ressourcen und die künstliche Bewirtschaftung des Wassers fördern die Abkopplung der Menschen von den Quellen des Lebens, was der Grund dafür ist, dass wir überhaupt damit begonnen haben, Wasser auf diese Weise zu behandeln. Solche Aktionen in der Region dienen dazu, die Verbindung wiederherzustellen - zu anderen Menschen, zu den Lebewesen in der Natur, die von derselben Wasserquelle abhängen wie wir, und zur Erde selbst, deren Lebenssysteme intakt sein müssen, um eine Fülle von lebenserhaltenden Ressourcen bereitzustellen.

Darüber hinaus weckt ein einfaches Ritual wie dieses Bilder von einer gesunden, ursprünglichen Kultur. Man kann sich fast vorstellen, dass die Frauen mit ihren Krügen an den Brunnen stehen und Wasser über die Männer gießen, um sie zu segnen und zu taufen. In der so genannten heidnischen Tradition ist der Akt des Ausgießens von Wasser oder des Eintauchens in Wasser ein Moment des Übergangs von einem Zustand in einen anderen - eine Initiation in eine neue Lebensphase.

Bei dieser Handlung trifft die Vergangenheit auf die Zukunft. Daniel Balinhas ist sich sicher: Nächstes Jahr am 24. Juni werden wir mit noch mehr Menschen aus der Gemeinde zur Quelle zurückkehren, und noch mehr Dörfer werden dasselbe tun, denn „Wasser ist etwas, das alle angeht und uns alle verbindet“.

**FONTES VIVAS**

**24 JUNHO**  
**10H-15H**

Caminhada, visita e embelezamento das fontes escolhidas das freguesias de **Relíquias e S. Luís**, segundo a tradição de S. João, com piquenique final partilhado (aberto a toda a população).  
**Fonte do Atravessado, Relíquias: 10h**  
**Fonte de Cadouços, S. Luís: 12h.**

Mais informações: [FontesVivasOdemira@gmail.com](mailto:FontesVivasOdemira@gmail.com)

## Kunstzeit

Bei der Kunstzeit, die vom 13. bis 22. Juni 2022 stattfand, beherbergte AMH 12 Teilnehmer aus sieben Ländern, darunter Brasilien, USA, Frankreich, Ungarn, Deutschland und Portugal. Ziel der 10-tägigen Veranstaltung war es, den Teilnehmern einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie sich mit Kunst und Kreativität beschäftigen konnten, einschließlich Malen, Skizzieren, kreativer Sprache und inspirierender Gedanken. Das Event fand auf dem Kunstberg von Tamera statt, wo die Teilnehmer im Stil eines einfachen Camps zusammen lebten, aßen und malten. Das Programm bot eine einzigartige Gemeinschaftserfahrung, die es den Teilnehmern ermöglichte, aus über 40 Jahren gelebter Forschung zu lernen. Die Veranstaltung wurde von einem Team aus verschiedenen Künstlern geleitet, darunter Madjana Geusen, Beate Moeller, Bijou Lindstedt, Lukas Mauermann und Simon du Vinage.

Das Team hatte unterschiedliche Talente, aber die Liebe zur Malerei und zum Plan für Heilungsbiotope verband sie. Die Anmeldung für die Veranstaltung begann im Januar 2022, und die Teilnehmer brauchten keine besonderen Voraussetzungen mitzubringen. Der Kurs wurde auf Englisch und Deutsch abgehalten, wobei bei Bedarf übersetzt wurde. Die Unterbringung erfolgte entweder im eigenen Zelt oder in einem großen Gruppenzelt, und die Verpflegung bestand aus veganer Vollwertkost. Die Kunstzeit war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmern eine einmalige

Gelegenheit, sich mit ihrer Kreativität zu beschäftigen und mit einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten in Kontakt zu treten.



*Ein Teilnehmer malt am Meer*

# JUNI



*Eine aus Ton gefertigte Wildschweinfigur*



*Bildbauer Lukas Mauermann*



*Die Malerin Bijou Lindstedt*

14. Juli - Sitzung des Lokalen Rates für Soziales in Odemira (CLASO), des sozialen Netzwerks der Gemeinde Odemira

### Miki Kashtan

Im Juli lud der Verein AMH zu einem Vortrag der renommierten Rednerin und Seminarleiterin Miki Kashtan ein. Das Thema war: „Leben einer Schenkökonomie inmitten einer Welt des Austauschs“. Der Vortrag befasste sich mit den Herausforderungen, denen sich Organisationen bei der Umstellung auf eine Schenkökonomie einstellen müssen. Mit rund 30 Teilnehmern war der Vortrag ein erfolgreiches Event, das Einblicke und Lösungen für die Herausforderungen bei der Einführung dieser alternativen Wirtschaftsform bot. Während der Rede gab Miki einen Überblick über das Thema und erzählte, wie ihre Organisation NGL (Nonviolent Global Revolution) Geld in ihrer Gemeinschaft in Umlauf bringt. Der zweite Teil des Vortrags befasste sich mit den Möglichkeiten der Einführung einer Schenkökonomie in Tamera und den verschiedenen Ansätzen, mit den damit verbundenen Herausforderungen umzugehen. Die Veranstaltung endete mit einer Frage- und Antwortrunde und bot den Teilnehmern zusätzliche Ressourcen, um das Thema zu vertiefen. Der Verein AMH ist stolz darauf, eine Plattform für diese Diskussionen geschaffen zu haben und setzt sich weiterhin dafür ein, neue Wege des Lebens in einer Schenkökonomie zu erforschen und Initiativen zu unterstützen, die diese Vision fördern.

Durch ihre laufenden Bemühungen will der Verein eine nachhaltige und gerechte Zukunft für alle schaffen.



*Miki Kashtan auf einer Schaukel in Monte do Cerro*

## JULI

### Vertiefung der Wasserretention



*Teilnehmer während des Seminars über wasserspeichernde Landschaften*

Als Landbewirtschafter bieten uns Wasserretentionslandschaften (WRLs) eine Möglichkeit des verantwortungsvollen Wassermanagements. Der Workshop wurde konzipiert, um die kritische Frage der Wasserbewirtschaftung und ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu behandeln. Er konzentrierte sich auf die Erstellung dezentraler WRLs und sollte einen umfassenden Überblick über die zugrundeliegenden Prinzipien, einen Gestaltungsansatz, Werkzeuge und praktische Beispiele für die Erstellung skalierbarer WRLs bieten. Die Veranstaltung zog

Teilnehmer mit unterschiedlichem Hintergrund an, die sich über regenerative Praktiken im Zusammenhang mit Land, Wasser und Menschen informieren wollten. Durch eine Kombination aus Unterricht im Seminarraum und Übungen im Freien konnten die Teilnehmer Themen wie den großen und den kleinen Wasserkreislauf, Landschaften im Freien und in Gebäuden, Vegetationsmanagement in WRLs und vieles mehr erkunden.

Die Teilnehmer lernten nicht nur die Grundsätze kennen, sondern konnten ihr Wissen auch durch Planungs- und Gestaltungsübungen in die Praxis umsetzen. Dazu gehörten die Verwendung von Karten, Luftbildern und die Analyse von Wassereinzugsgebieten, um Höhenlinien zu messen und zu markieren, sowie verschiedene Retentionstechniken wie Gräben, Terrassen, Dämme, Swales und Sickerleitungen. Besichtigungen der Umgebung halfen den Teilnehmern, den lokalen und regionalen Kontext der Wassersituation besser zu verstehen. Der Verband freute sich, Fernkonsultationen für zwei Grundstücke anbieten zu können, die von den Kursteilnehmern als Beispiele aus der Praxis vorgestellt wurden. Geleitet wurde die Veranstaltung von einem Expertenteam aus der Ökologieabteilung von Tamera, darunter Marcus Dittrich und Silvano Rizzi. Der Verein ist stolz darauf, den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben zu haben, etwas über die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf die Landschaft im Allgemeinen zu lernen und sich in einer regenerativen Praxis zu engagieren, die helfen kann, den schädlichen Einfluss des Menschen auf die Erde rückgängig zu machen.

## Medizinmusik aus dem Amazonas

Am 16. August erlebten wir einen unglaublichen Abend unter der Leitung von Peú und Thawahw, mit der kraftvollen Stimme von Ninunihu, die die weibliche Stärke des Yawanawa-Volkes direkt aus dem Amazonasgebiet repräsentierte. Es war ein Abend voller Geschichten aus dem Wald - Geschichten, die durch die tiefe Verbundenheit der Yawanawa mit einer Weltanschauung der Harmonie mit den natürlichen Zyklen des Lebens entstanden. Es war eine wunderbare Gelegenheit, in diesen schwierigen Zeiten durch magische Musik und Gebete mit der Weisheit der Yawanawa-Ahnen in Verbindung zu treten. Wir wurden in eine andere Welt entführt, eine Welt voller spirituellen Wissens, das seit Menschengedenken von Generation zu Generation weitergegeben wird. Durch diesen Abend konnten wir die Yawanawa finanziell dabei unterstützen, ihr kulturelles Erbe zu erhalten und den Regenwald zu schützen. Wir danken allen, die teilgenommen und einen Beitrag für den Yawanawa-Stamm geleistet haben. Wir hoffen, dass wir in Zukunft mehr Veranstaltungen wie diese in der Tamera-Gemeinschaft durchführen können!



Plakat für die Veranstaltung

## Erntedankfest

Das Erntedankfest im August, organisiert vom Ökologieteam, war eine wunderbare Veranstaltung, die alle Mitarbeiter und Gäste von Tamera zu einem Fest des ökologischen Bewusstseins und des gemeinschaftlichen Zusammenhalts zusammenbrachte. Dabei konnten die Teilnehmer die Schönheit und Vielfalt der Gärten bewundern und köstliche saisonale Produkte direkt vom Feld genießen. Der Garten ist ein integraler Bestandteil des ökologischen Ausbildungsprogramms von Tamera, das die Bedeutung einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Lebensmittelproduktion betont. Dies ist besonders wichtig, weil es Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, landwirtschaftliche Berufe kennenzulernen und damit ein tieferes Verständnis und eine größere Wertschätzung für die Ressourcen der Erde fördert. Eine ökologische Landwirtschaft, wie sie in Tamera betrieben wird, zielt darauf ab, die Bodenqualität nachhaltig zu verbessern, Humus aufzubauen und das Ökosystem in seiner Diversität zu stärken. Wenn die reiche Ernte der Saison gefeiert wird, dann fördert das Zusammenkommen der Gemeinschaft in einer so angenehmen Umgebung auch den sozialen Zusammenhalt, verbessert die zwischenmenschlichen Beziehungen und stärkt die Bindungen zwischen den Mitgliedern. Diese Erfahrung dient als Anreiz für alle Teilnehmer, individuell und kollektiv einen nächsten Schritt hin zu nachhaltigen ökologischen Praktiken zu tun - für das Wohlergehen heutiger und künftiger Generationen.

# AUGUST

# SEPTEMBER

## Theater der Hoffnung

Das „Theater der Hoffnung“ stellte sein neuestes Stück für Kinder vor. Basierend auf dem Buch „Frederick“ von Leo Lionni, ging es um Themen wie Freundschaft, die Schönheit der Natur, die Kraft der Inspiration und authentische Gedanken sowie um das Heilige. Die Sprache war einfach und es wurden nur wenige Worte verwendet, um das junge und ältere Publikum auf eine Reise durch den Geist, das Herz und die Sinne mitzunehmen. Die Aufführung fand auf der großen Bühne der Aula in Tamera statt - sonst ein Platz für Reden und Interviews der Erwachsenen. An diesem Tag jedoch waren die Kinder der Umgebung und aus Tamera der Mittelpunkt, für die dieses lustige und geistreiche Stück konzipiert war. Die Begeisterung der Jüngsten war uns eine Freude und wir hoffen, bald ein weiteres Theaterstück präsentieren zu können. Unser Ziel ist es, Kinder in die Welt des Theaters einzuführen und ihre Fantasie durch eine Entdeckungsreise zu beflügeln. Wir glauben, dass diese Aufführung ein perfektes Beispiel für diese Mission war, und hoffen, dass alle Teilnehmer, sowohl kleine als auch große Kinder, von dieser Erfahrung inspiriert und berührt waren.



Kinder während des Theaterstücks



Theater der Hoffnung: „Frederick“

Jan Bargan, Lee V. Busche, Doerthe Goschin & Jessica Bomball

## Transformation durch künstlerische Selbstdekonstruktion



*Jessica Bomball & Vera Kleinbammes  
auf der Bühne während der abschließenden Theateraufführung*

Was ist denn damit gemeint? Die Rede ist von einem einzigartigen Programm, das darauf abzielte, einen transformativen Raum für Friedensarbeiter, Aktivist:innen, Gruppenmoderatoren und Forscher im Bereich des internen und äußeren Systemwandels zu schaffen. Vom 4. bis 15. Oktober 2022 organisierte AMH den Kurs „SD Forum: Transformation Through Artistic Self-Deconstruction“. Dieser nahm über 30 Teilnehmer auf eine Reise der radikalen

Selbstdekonstruktion und Performance mit, um tief verwurzelte Konditionierungen aufzudecken und in ihnen unterdrückte Lebensenergien freizusetzen. Das Programm war so konzipiert, dass es die Teilnehmer herausforderte, aus ihren Komfortzonen und persönlichen Identitäten herauszutreten und sich in einen bewussten Raum der Beobachtung und des Chaos zu begeben, der neue Einsichten ermöglicht. Das wurde möglich durch theatralische Übungen, Diskurse, Erfahrungsräume für die Wahrnehmung jenseits des Verbalen und durch den Ausstieg aus alltäglichen Gewohnheiten. Der Kurs zielte darauf ab, den Körper, den Geist und das Herz zu befreien und universelle Formen der Existenz als Menschen mit all unseren Sinnen und Potenzialen zu erfahren.

Das SD-Forum-Training konzentrierte sich nicht auf individuelle Heilung, sondern zielte darauf ab, verschiedene Aspekte des Menschseins aufzudecken, die Aufmerksamkeit benötigen und durch Einzelpersonen repräsentiert werden. Indem diese in einem gemeinschaftlichen Rahmen aufgedeckt wurden, wurde das Potenzial für einen kollektiven Transformationsprozess geschaffen, der das Individuum grundsätzlich einschloss. Das Programm wurde von einem Team erfahrener Ausbilder geleitet, die die Grundlagen und das Basiswissen über das Instrument des SD-Forums in einem Gemeinschaftskontext vermittelten. Obwohl keine offizielle Zertifizierung als SD-Forum-Leiter angeboten wurde, vermittelte der Kurs den Teilnehmern die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, um ihren individuellen Ansatz für das SD-Forum zu entwickeln.

## OKTOBER



*Aida Shibli beim Forumstraining*



*Andy Wolfrum in einer Performance*

## Aktivitäten im November

**5. November** - Vortrag und Erfahrungsaustausch: „Ist es möglich, mit Wildschweinen zusammenzuarbeiten?“, im Kulturzentrum Tamera, mit dem Tier-Team und Teilnehmern aus dem Gemeinderat von Relíquias und dem Stadtrat von Odemira

**7. bis 11. Novembro** - Intensivzeit mit dem Fokus auf Energieversorgung für eine Küche für 150 Gäste

**14. Novembro** - Treffen des Lokalen Rates für Soziale Aktion von Odemira (CLASO), des sozialen Netzwerks der Gemeinde Odemira

### É possível colaborar com os javalis?



#### Palestra com partilha de experiências

Centro Cultural de Tamera  
5 de Novembro de 2022  
às 17h

Em Inglês com tradução para Português



Plakat für die Veranstaltung

## NOVEMBER

### Projekt Hundeadyl

Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches und bewegendes Jahr. Wir freuen uns, Isabel in unserem Team zu haben, die aus Relíquias stammt und in unserem Nachbardorf aktiv ist, um die Idee eines Lebens für Hunde zu verbreiten, die frei sein und sich auf ihre natürliche Art verhalten können. Isabel hilft auch bei Gesprächen mit Hundebesitzern, die in schwierigen Situationen leben und Unterstützung brauchen. Es war das erste Jahr, in dem wir den Teilnehmern der AMH & GRACE-Seminare die Möglichkeit boten, ihre Hunde mitzubringen und sie in den Alltag des Tierprojektes zu integrieren. Das hat sowohl den Besitzern als auch den Hunden große Freude bereitet. Auch Gäste ohne Hunde hatten die Möglichkeit, das Tierasyl zu besuchen, zu helfen und die friedliche Atmosphäre mit den Tieren zu genießen. Daraus ergaben sich Spenden, die uns die Möglichkeit gaben, das Projekt zu erweitern (Anfang 2023), sodass wir flexibler Hunde von Gästen aufnehmen können - und dies kann dem Verein AMH zusätzliche Einnahmen verschaffen.

Durch diese Arbeit beschäftigen wir uns mit schwierigen Situationen für Hunde und Besitzer in der Region und können manchmal helfen. Dieses Jahr sind 11 neue Hunde angekommen, ein Hund ist gestorben, neun wurden von neuen Besitzern adoptiert, 1 davon ist in Tamera. Mit Hilfe eines Freiwilligen ist es uns gelungen, eine Website zu erstellen, auf der unsere zur Adoption stehenden Hunde vorgestellt werden: <https://montealegre.co/es/adocao/>

„Wildschweine rücken immer näher an besiedelte Gebiete heran, auch hier in unserer Region. Sie fordern die menschliche Ordnung heraus und zeigen uns, genau wie das Wasser, dass die von den Menschen geschaffenen Grenzen nicht mit den Bewegungen des Lebens übereinstimmen. Sie leben in einer Landschaft, die nicht durch Zäune und Einfriedungen definiert ist. In vielen Ländern werden Millionen von Euro in die Bekämpfung von Wildschweinen mit grausamen Mitteln investiert. Gibt es eine Möglichkeit, mit ihnen ohne Gewalt zusammenzuleben? Wie würde diese Koexistenz aussehen? Welche Erfahrungen haben wir damit?“

In Tamera versuchen wir seit Jahren, bewusst und gewaltfrei mit Wildschweinen zu kooperieren, statt uns mit Zäunen zu schützen oder gegen die Anwesenheit dieser Tiere zu kämpfen. Wir haben mehrere ungewöhnliche und bewegende Erfahrungen mit einer wachsenden Freundschaft zwischen den Arten gemacht. Das Team von Tamera, das sich diesem Ansatz verschrieben hat, wird über diese Forschung berichten. Wir möchten einen offenen Raum für den Austausch von Erfahrungen und auch für die Entwicklung neuer Ideen bieten.“

## Aktivitäten im Dezember

Auswertung und Bestandsaufnahme der Aktivitäten für 2020

Vorbereitung des Tätigkeitsberichts 2022

Vorbereitung des Plans für die Aktivitäten 2023

## DEZEMBER

Wir hoffen, dass wir auch im neuen Jahr einen Ort erhalten können, an dem Hunde und Menschen Trost und Heilung finden.



Estrella in ihrem neuen Zuhause nach der Adoption



Hunde ruhen sich im Schatten des Tierheims aus

# Analyse der Ressourcen

## 3 Personalwesen

Die AMH verzeichnete am 31.12.2022 neun Beschäftigte, eine geringere Zahl als im Vorjahr, da ein Mitarbeiter ausschied.

Die Zahl der Mitglieder der Leitungsorgane blieb 2022 bei sechs Personen, von denen drei dem Vorstand (Vorsitzender, Sekretär und Schatzmeister) und drei dem Aufsichtsrat (Vorsitzender, erstes Mitglied, zweites Mitglied) angehören. Keines der Leitungsorgane erhielt eine Vergütung für die ausgeübten Ämter.

## 9 Mitarbeiter

## 22 Freiwillige pro Monat im Durchschnitt

## 142 Mitglieder

### Wirtschaftliche und finanzielle Lage

Analyse der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Analyse der Bilanz zum 31.12.2022 zeigt, dass sich AMH mit einer Finanzautonomie von 69% in einer soliden Lage befindet. Die Aktiva sind um 14% gesunken, wobei 44% dieser Verringerung auf die Barmittel und Banken entfallen, der Rest auf die Sachanlagen und die sonstigen Forderungen. Die Eigenmittel verzeichneten aufgrund negativer Ergebnisse einen Rückgang um 5%, während die Verbindlichkeiten um 30% zurückgingen, was durch den Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten und anderen begründet ist.

Bei der Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2022 ist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme der Tätigkeit im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie zu verzeichnen. Die Posten Mittelherkunft und Mittelverwendung weisen sowohl wertmäßig als auch prozentual identische Steigerungen auf. Die Abschreibungen sind zwar um 6% gesunken, machen aber fast den gesamten Rückgang des Nettogewinns um 8% aus.

Das Nettoergebnis des Berichtszeitraums in Höhe von -13.552,06 Euro wird rechtlich gesehen und in Übereinstimmung mit der Satzung vollständig in die Gewinnrücklagen einfließen.

### Das Management



*Schatzmeisterin Helena Lüder*



*Sekretärin Kerstin Zimmermann*



*Vorsitzender Roland Luder*

# Finanzberichte

## Erklärungen

### 4.1 Bilanz

#### BILANZ DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINS AMH DEZEMBER 2022

Beträge in EUR

RUBRIKEN	ANM.	GESCHÄFTSJAHRE	
		2022	2021
<b>Vermögenswerte</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Materielle Anlagewerte		138.387,69	155.168,48
Historisches und kulturelles Erbe			
Anlageimmobilien			
Immaterielle Vermögenswerte			
Finanzanlagen		176.177,83	176.381,58
Gründer/Gönner/Sponsoren/Spender/Gesellschafter/Mitglieder			
		<b>314.565,52</b>	<b>331.550,06</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Inventar		1.525,00	
Kunden			
Vorschüsse von Lieferanten			3.176,01
Staatliche und andere öffentliche Einrichtungen			
Gründer/Gönner/Sponsoren/Spender/Gesellschafter/Mitglieder			
Sonstige Forderungen			16.203,85
Abgrenzungsposten			
Sonstige Finanzanlagen		1.355,27	
Kassenbestand und Bankguthaben		37.063,94	63.554,97
		<b>39.944,21</b>	<b>82.934,83</b>
		<b>354.509,73</b>	<b>414.484,89</b>
<b>Gesamtvermögen</b>			
<b>Eigenkapital und Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gelder			
Technische Überschüsse			
Rücklagen			
Gewinnrücklagen		259.401,15	274.154,22
Neubewertungsüberschüsse			
Sonstige Eigenkapitalveränderungen			
Reingewinn für den Berichtszeitraum		(13.552,06)	(14.753,07)
Gesamtkapitalfonds		<b>245.849,09</b>	<b>259.401,15</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Rückstellungen			
Sonderrückstellungen			
Erhaltene Finanzierung			
Sonstige Verbindlichkeiten			
<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>			
Lieferanten			
Kundenvorschüsse		4.845,72	7.730,21
Staatliche und andere öffentliche Einrichtungen			
Gründer/Gönner/Sponsoren/Spender/Gesellschafter/Mitglieder		5.405,67	5.306,94
Erhaltene Finanzierung			725,48
Abgrenzungsposten		2.230,48	
Sonstige Verbindlichkeiten		96.178,77	141.321,11
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten			
		<b>108.660,64</b>	<b>155.083,74</b>
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>		<b>108.660,64</b>	<b>155.083,74</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>		<b>354.509,73</b>	<b>414.484,89</b>

Die Direktion:



## 4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

RUBRIKEN	ANM.	Beträge in EUR	
		GESCHÄFTSJAHRE	
		2022	2021
<b>Erträge und Aufwendungen</b>			
Verkäufe und erbrachte Leistungen		233.668,46	22.915,20
Betriebliche Subventionen		88.319,86	244.413,63
Schwankungen der Produktionsbestände			
Eigenleistungen			
Kosten der verkauften Waren und des verbrauchten Materials			
Externe Lieferungen und Leistungen		(299.689,52)	(169.801,77)
Personalaufwand		(91.139,62)	(89.242,90)
Wertminderung (Verluste/Auflösungen)			
Rückstellungen (Erhöhungen/Kürzungen)			
Sonstige Erträge		12,00	14,03
Sonstige Aufwendungen		(21.781,07)	(9.332,59)
<b>Gewinn vor Abschreibungen, Finanzierungskosten und Steuern</b>		(589,89)	(1.024,40)
Abschreibungen und Amortisationskosten / Auflösungen		(12.962,17)	(13.728,67)
<b>Betriebsgewinn (vor Finanzierungskosten und Steuern)</b>		(13.552,06)	(14.753,07)
Finanzierungskosten (netto)			
<b>Gewinn vor Steuern</b>		(13.552,06)	(14.753,07)
Einkommensteuer für den Berichtszeitraum			
<b>Reingewinn für den Berichtszeitraum</b>		(13.552,06)	(14.753,07)

Die Direktion: \_\_\_\_\_

*R. Luder*

## Schlussbemerkungen

**5** Wir schließen diesen Bericht mit einer positiven Bilanz der Leistung der AMH im Jahr 2022 auf der Ebene der Aktivitäten als auch der Finanzen. Trotz aller Einschränkungen, die im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie auftraten, wurden die meisten Aktivitäten durchgeführt und die meisten geplanten Ziele erreicht.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeitern, Partnern, Gönnern und Freiwilligen bedanken, die uns unterstützt haben, und außerdem unseren Mitarbeitern unseren tiefsten Dank aussprechen.

Relíquias, 25. Mai 2023

Der Vorstand,

*R. Luder*

Roland Luder  
(Präsident)



*Erntedankfest. Ein Mittagessen mit Mitarbeitern, Freiwilligen und eingeladenen Mitgliedern.*





